

Fröhliches Miteinander im Waldheim

Das Sommerfest in der Stiftung Waldheim hat eine lange Tradition; seit rund 40 Jahren organisiert die soziale Einrichtung für Menschen mit Behinderung im Sommer ein buntes Bewohnerfest, zu dem die Familien und Angehörigen sowie gesetzlichen Betreuer geladen werden. Nach zwei Jahren Corona-Pause fand es zur großen Freude aller endlich wieder statt.

Cluvenhagen, 31. August 2022 - „Herzlich Willkommen, dürfen wir bitte Ihren Testnachweis sehen?“ Höfliche Einlasskontrolle im Waldheim: An allen Eingängen standen Mitarbeitende und überprüften zertifizierte Testergebnisse. Wer es dabei hatte, erhielt ein grünes Einlassband, für alle anderen stand das „Corona-Team“ der Stiftung Waldheim bereit, das in einem Testungscontainer außerhalb des Geländes zertifizierte Schnelltestungen vornahm. „Diese Vorbeugemaßnahme zum Schutz der bei uns lebenden und arbeitenden Menschen war uns sehr wichtig“, informiert Vorstandssprecher Carl-Georg Issing. „Auch alle Mitarbeitenden, die sich ohnehin mehrmals die Woche nachweislich testen müssen, und alle Bewohner:innen wurden auf das Coronavirus tagesaktuell geprüft.“

Mit buntem Band am Handgelenk konnte es dann losgehen. Diesmal in Richtung Tiergehege, denn dort fand das Sommerfest in diesem Jahr erstmalig statt. „Wir wollten allen ein abwechslungsreiches, fröhliches Marktgeschehen bieten - mit vielen Spielstationen, verschiedenen Bewirtungspavillons und schattigen Sitzplätzen.“ Ein Plan, der aufging, denn aller Orts herrschte unbeschwerte Stimmung, es gab viele vergnügliche Gesichter - nicht nur beim Bungee-Jumping, das vor allem die wagemutigen unter den Gästen magisch anzog.

Rollfiets-Touren quer durch die Spielstände – zum Verständnis: Rollfiets sind Therapiefahrräder in verschiedenen Ausführungen, mit denen unter anderem Rollstuhlfahrer transportiert werden können -, Wasserschießen, Gummistiefel-Weitwurf, aller Hand Geschicklichkeitsspiele für Jung und Alt sowie sehr viel Tanz und Musik gehörten zur Rezeptur des gelungenen Festes. Die Feuerwehr Cluvenhagen war so freundlich und stellte zwei ehrenamtliche Kollegen plus Einsatzwagen ab, damit die Bewohner:innen einmal ein Feuerwehrauto von

innen sehen konnten. „Für die Menschen, die in der Stiftung Waldheim ihr Zuhause haben, aber auch für die Mitarbeitenden hat das Sommerfest einen großen Stellenwert“, freut sich Gunther Rath, der zusammen mit Carl-Georg Issing die Vorstands- und Geschäftsführungstätigkeiten der Waldheim Gruppe steuert. Rath selbst ist seit Anfang 2021 im Waldheim; er unterstützte abends spontan beim Bierzapfen auf dem Fest und zeigt sich beeindruckt von dem Engagement der Mitarbeitenden: „So ein Sommerfest zusätzlich zum ohnehin hohen Arbeitspensum auf die Beine zu stellen, ist ein Kraftakt. Es ist wirklich schön zu sehen, wie sich die Menschen einsetzen!“

Auch der Freizeitbereich präsentierte sich rege am Festgeschehen und führte unter anderem einen „Anti-Corona-Song“ in Schutzkleidung auf, was allein durch die hochsommerlichen Temperaturen eine beachtliche Leistung war.

(3.017 Zeichen)



Das bunte Marktgeschehen und fröhliches Miteinander prägten in diesem Jahr das Sommerfest in der Stiftung Waldheim.

Foto: Björn Hake



Sieht einfach aus, war es aber gar nicht: Mit dem Wasserschlauch kleine Bälle von Pylonen zu schießen, erforderte Geschicklichkeit. Wer es allein nicht schaffte, bekam Unterstützung.

Foto: Björn Hake



Mit dem Rollfiets zu zweit über das Waldheim-Gelände zu fahren, ist für Fahrer und Beifahrer eine vergnügliche Angelegenheit.

Foto: Björn Hake



Musik, Tanz und ausgelassene Lebensfreude sind der Stiftung Waldheim wichtig. Foto: Björn Hake



Ein mit Gebärdensprache unterstützter „Anti-Corona-Song“ sprach vielen Gästen aus der Seele. Foto: Björn Hake

Für weitere Presse-Informationen:

Öffentlichkeitsarbeit Waldheim Gruppe

Katharina Hartwig

Helene-Grulke-Str. 5, 27299 Langwedel

T. 04235 89 329, k.hartwig@stiftung-waldheim.de